

Grundsatzerklärung für soziale Verantwortung und Menschenrechte

Wir wollen, dass jedermann unsere Produkte mit gutem Gewissen geniessen kann. Unser Qualitätsversprechen umfasst deshalb auch unsere gesellschaftliche Verantwortung. Wir haben hohe Ansprüche an unsere Geschäftspartner auch in Bezug auf soziale und ökologische Verantwortung, Geschäftsethik und die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften. Wir erwarten von unseren Lieferanten und Geschäftspartnern, dass sie diese Erwartungen in ihrer gesamten Lieferkette durch die Einführung von effizienten Managementsystemen, Richtlinien, Verfahren und Schulungen erfüllen.

Demzufolge verlangen wir von uns selber und all unseren Partnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette die Einhaltung der folgenden, nicht abschliessenden Auflistung von Dokumenten: der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UNO Pakt I und II), die Konventionen und Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labor Organization ILO), der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UN Guiding Principles on Business and Human Rights), den OECD Richtlinien für multinationale Unternehmen, den UN-Prinzipien für Kinderrechte und Unternehmen und die schweizerische Verordnung zur Sorgfaltspflicht und Transparenz im Bereich Kinderarbeit.

Wir achten beim Einkauf unserer Rohstoffe, Verpackungsmaterialien, Merchandising Artikeln, Drucksachen und allgemeine Verbrauchsmittel darauf, dass sie diesen Prinzipien entsprechen, auch wenn sie deshalb etwas teurer sind. Wir sind bestrebt, unsere CO2 Emissionen laufend zu senken. Unseren Energiebedarf decken wir so weit als möglich durch erneuerbare Energiequellen ab.

Wir sind bestrebt, unser unternehmerisches Handeln laufend im Sinne der Nachhaltigkeit zu verbessern. Unsere Lieferanten, Kunden und Mitarbeiter fordern wir auf, dazu im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes beizutragen.

Mit unserem seit langem etablierten Risikomanagement beurteilen wir selbstverständlich auch menschrechtliche und umweltbezogene Risiken in unserer gesamten Wertschöpfungskette. Wir legen Präventivmassnahmen fest und setzen diese um.

Im Sinne eines verantwortungsvollen Umgangs mit Genuss-Lebensmitteln verzichten wir auf Produktwerbung, die sich direkt an Kinder richtet, und sind sehr zurückhaltend, grosse Produktmengen über Preisanreize zu verkaufen. Wir sind bestrebt, so weit als möglich wiederverwertbare Materialien für unsere Verpackungen einzusetzen.

Die Verantwortung für die Umsetzung dieser Grundsatzerklärung wird vom Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung gesteuert. Dadurch wird sichergestellt, dass jeder Bereich unseres Unternehmens sich über die eigene Verantwortung für die Achtung der Menschenrechte und unserer Umwelt und ihre alltägliche Umsetzung im Klaren ist. Die Führung und Überwachung obliegt der internen Nachhaltigkeitsgruppe. Sie koordiniert die Aktivitäten, setzt Prioritäten und leitet die unternehmensweiten Bemühungen zur Achtung der Menschenrechte und zum Schutz unserer Umwelt. Dank einer regelmässigen Information und Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden und Lieferanten (Unterzeichnung Kodex) sowie Kunden stellen wir sicher, dass unsere Bemühungen von allen getragen und gelebt werden.



Werden wir gestützt auf unsere Risikoanalyse oder über den Beschwerdeweg von Verstössen informiert, sucht unsere Nachhaltigkeitsgruppe nach schnellen und pragmatischen Wegen, um sofort Abhilfe zu schaffen, und falls sinnvoll, Wiedergutmachung zu leisten. Über unser Beschwerdeverfahren können Mitarbeiter und Drittpersonen auf menschrechtliche und umweltbezogene Risiken im Unternehmen hinweisen. Die Beschwerden werden von unserer Nachhaltigkeitsgruppe aufgenommen, weiterbearbeitet und dokumentiert.

Chocolats Camille Bloch SA ermutigt und unterstützt Mitarbeitende, Bedenken über Unregelmässigkeiten, Fehlverhalten und Missstände offen anzusprechen. Entsprechende Meldungen können an die vorgesetzten Personen oder an die Adresse hrdd@cbsa.ch gemacht werden. Die Meldungen werden streng vertraulich behandelt. Das Unternehmen nimmt jeden solchen Hinweis ernst und geht diesem in einem klar festgelegten, vertraulichen Verfahren nach. Repressalien oder andere Nachteile gleich welcher Art gegen Personen, die bei nachvollziehbarem Verdacht melden, werden unter keinen Umständen toleriert und haben disziplinarische Massnahmen zur Folge.

Unsere Leitprinzipien

Ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit erachten wir nicht als separate Kreise, sondern als ein Ganzes. Wir suchen deshalb nach Lösungen, die wirtschaftlich und sozial bzw. ökologisch sinnvoll sind. Wir wollen dort, wo es reale Risiken hat, und Camille Bloch über Einflussmöglichkeiten verfügt, schnell und pragmatisch ansetzen, um diese Risiken zu reduzieren. Ist die Einflussmöglichkeit von Camille Bloch zu gering, arbeiten wir mit anderen Herstellern zusammen, oder beteiligen uns an Sektor übergreifenden Projekten (landscape projects).

Unser 4-Kreis-Einkaufsstrategie

Beim Einkauf (Rohstoffe, Materialien, Merchandising, Arbeitskleider und –ausrüstung, etc.) ziehen wir regionale, nationale und europäische Anbieter vor. Sind die Produkte nur ausserhalb Europas erhältlich (Menge, Qualität, ...), so verlangen wir international anerkannte Zertifikate hinsichtlich Arbeits- und Lohnbedingungen.

Rückverfolgbarkeit

Wir setzen auf die Rückverfolgbarkeit. Somit nehmen wir unsere Verantwortung wahr, und wissen, wo und wie unsere Rohstoffe angebaut wurden. Dies können wir bereits zu 100% für unsere Kakaobohnen gewährleisten. Wir arbeiten daran, Lösungen für die Rückverfolgbarkeit unserer anderen wichtigen Rohstoffe, wie zum Beispiel Kakaobutter und Haselnüsse zu finden.

Langfristige Lieferantenbeziehungen

Wir arbeiten mit vertrauenswürdigen Partnern zusammen, und setzen auf langfristige Beziehungen. Als Grundlage erwarten wir von all unseren Lieferanten, dass sie alle oben genannten Prinzipien genauesten einhalten. Sie bezeugen dies einerseits mit ihrer Unterschrift unseres Lieferantenkodex und andererseits führen wir regelmässig Audits und Besuche vor Ort durch. Werden Probleme erkannt, wollen wir zusammen mit unseren Lieferanten nach soliden Lösungen suchen.



Camille Bloch

UNE PASSION PARTAGÉE
DEPUIS 3 GÉNÉRATIONS

Lokal produzierte Energie aus erneuerbaren Quellen

Zusammen mit einem lokalen Partner haben wir erreicht, dass wir unseren Eigenbedarf zu einem Drittel über lokal produzierte Energie aus erneuerbaren Quellen abdecken können. Insgesamt stammt somit 90% unseres Energiebedarfs aus erneuerbaren Quellen (Holzschnitzelheizung, Wärmerückkoppelung, Solar, zertifizierte Wasserkraft). Wir bemühen uns weiter, unsere Co2 Emissionen zu senken, in dem wir beim Erhalt und Wiederbeschaffung von Produktionsanlagen auf die Energieeffizienz achten. Auch fördern wir eine umweltbewusste Mobilität unserer Partner und Mitarbeitenden.

Wir veröffentlichen unsere Nachhaltigkeitsstrategie auf unserer Homepage, zusammen mit einem jährlich überarbeiteten Bericht.

Chocolats Camille Bloch SA
März 2023

